

im Januar 2024

*Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise
Und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen;
Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,
Mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.*

aus: Stufen (1941), Hermann Hesse

Liebe Freundinnen und Freunde des Heinrich Pesch Hauses,

ein herzlicher Gruß aus dem HPH, verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2024 für Sie und Ihre Lieben!

Haben Sie es schon bemerkt? Morgens geht die Sonne schon ungefähr eine halbe Stunde früher auf als um Weihnachten herum und der Sonnenuntergang erfolgt fast eine Stunde später – die tiefste Dunkelheit liegt hinter uns, es geht aufwärts!

Wir hoffen, Sie haben das neue Jahr voll Zuversicht und Tatendrang, aber auch mit Achtsamkeit und Sensibilität begonnen. Die Krisen, die das alte Jahr überschatteten, sind nicht einfach weg, so dass unser aller Engagement zum Einhegen und ggfs. Dagegenhalten weiterhin sehr gefragt ist.

Wir durften Anfang Dezember wieder einen wunderbaren Abend „Geschichten bei Kerzenschein“ erleben. Dieses Mal mit einem extra „hausgemachten Zuckerl“ – Marianne Rohde und ihre Mitstreiterinnen Daniela Bappert und Marianne Gretz hatten einen Plätzchen- und „Viktualien“-Stand im Foyer des HPH organisiert und mit dem Verkauf ein hübsches Sümmchen für den Förderverein erwirtschaftet. Herzlichen Dank und Glückwunsch! Und zur Nachahmung ausdrücklich empfohlen!

Den jährlich im Rahmen dieser Veranstaltung vergebenen DEI GLORIAM-Preis durften Domdekan Dr. Christoph Kohl und Prof. Dr. Carl-Heinrich Esser für ihre vielfältige Unterstützung des HPH entgegennehmen. Auch ihnen herzliche Glückwünsche!

In der Adventszeit 2023 hat der Verein der Förderer und Freunde des Heinrich Pesch Hauses die Weihnachtsbastelstuben der Familienbildung im HPH finanziell unterstützt. Gerne teilen wir mit Ihnen einige Impressionen der Werke der jungen Künstlerinnen und Künstler:



Die Zeitspanne von der Weihnachtsbäckerei über Fastnachtsküchle bis zur Fastenzeit ist in diesem Jahr besonders kurz. Schon am **14. Februar (18:00 bis 21:00 Uhr)** findet die **Auftaktveranstaltung der Misereor-Fastenaktion 2024 im HPH** statt. Unter dem Titel **„Kontroverse am Aschermittwoch: Wie können wir in Zukunft gut zusammen leben?“** erwartet Sie ein vielfältiges Programm. Expertinnen und Experten aus dem Bistum Speyer und von Misereor werden motivierende Anregungen anbieten, wie wir in einer klimagerechten und lebensfrohen Welt leben können, welche politischen Maßnahmen dafür notwendig sind – und was die Institution Kirche sowie wir ganz persönlich dazu beitragen können. Sie sind herzlich zu einem kontroversen und inspirierenden Abend ins HPH eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos, das HPH freut sich über Spenden und bittet um **Anmeldung bis 07.02.2024** über die Homepage.

<https://heinrich-pesch-haus.de/veranstaltungen/aschermittwoch2024/>

Im Anschluss an die **offizielle Eröffnung der Fastenaktion mit einem Festgottesdienst am Sonntag, 18. Februar 2024, um 10:00 Uhr in der Kirche St. Ludwig in Ludwigshafen**, findet im Heinrich Pesch Haus ein Empfang mit Mittagessen statt. Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik, dem Bistum Speyer, von Misereor und den Projektpartnern aus Kolumbien geben Einblicke in die Hintergründe der Fastenaktion, die unter dem Motto „Interessiert mich die Bohne“ steht. Aus organisatorischen Gründen bitten das HPH und Misereor um Anmeldung.

<https://fastenaktion.misereor.de/> (für die Anmeldung)

<https://heinrich-pesch-haus.de/interessiert-mich-die-bohne/>

Auch auf weitere interessante Veranstaltungen weisen wir Sie gerne hin:

12. Februar, 11. März, 15. April 2024, jeweils 18:00 bis 20:00 Uhr (im HPH)
Chancen und Grenzen im Ehrenamt
Fortbildungsreihe für Engagierte in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit

Anforderungen, Wissenswertes und Formales im Ehrenamt werden praxisorientiert beleuchtet. Ein wichtiger Teil ist die Selbstreflexion, das Üben von Perspektivwechseln und der Austausch unter den Teilnehmenden. Ziel ist es, die Ehrenamtlichen in ihrer Tätigkeit zu stärken sowie ihnen Rückhalt zu geben.

<https://heinrich-pesch-haus.de/veranstaltungen/chancen-grenzen-ehrenamt-16/>

Kontakt und Anmeldung:

Frau Kerttu Taidre (Tel.: 0175 1677631, E-Mail: info@lucan.help)

21. Februar und 6. März 2024, jeweils 15:30 bis 17:00 Uhr (im HPH)

10. April und 23. April 2024, jeweils 15:30 bis 17:00 Uhr (im HPH)

Schlaf, Kindlein, schlaf!

Als Verein der Förderer und Freunde des HPH fördern wir ein wichtiges Angebot der Familienbildung: Kinderschlaf! In diesem Workshop beschäftigen sich Referentin und Eltern mit der Frage, wie viel Schlaf ein Baby bzw. Kind braucht, was es für einen guten Schlaf benötigt und vor allem auch damit, wie das Schlafverhalten liebevoll positiv beeinflusst werden kann.

Referentin: Friederike Sémon, zertifizierter Familienorientierter Babyschlafcoach, PEKiP-Gruppenleiterin, Marte-Meo-Praktikerin

<https://heinrich-pesch-haus.de/veranstaltungen/schlafkindleinschlaf-kostenfrei-3/>

26. Februar 2024, 19:00 bis 20:30 Uhr (online)

Was macht unser Gehirn glücklich – und welchen Einfluss hat unser Geschlecht?

Referentin: Prof.in Dr. med. Dr. rer. nat. Bettina Pfeleiderer, Hirnforscherin, Klinik f. Radiologie am Universitätsklinikum Münster, Präsidentin des Weltärztinnenbundes 2016 bis 2019

<https://heinrich-pesch-haus.de/veranstaltungen/webtalkmacht-unser-gehirn-gluecklich-welchen-einfluss-hat-unser-geschlecht-online/>

4. März 2024, 18:30 bis 20:00 Uhr mit anschließendem Umtrunk (im HPH)

Künstliche Intelligenz – Chancen und Risiken für Frauen

In der Arbeitswelt kommt künstliche Intelligenz (KI) immer häufiger zum Einsatz. Greifen KI-Systeme auf Vorurteile und bestehende Ungleichheiten zu, können sie diese unbewusst reproduzieren. Um Chancengleichheit zu gewährleisten, ist es wichtig sicherzustellen, dass KI-Algorithmen fair entwickelt werden.

Referentin: Regina Kessler, Geschäftsführerin Genie Enterprise Deutschland GmbH, Ludwigshafen

Podiumsdiskussion mit:

Dr. Inga-Lena Darkow, Teamleiterin, Entwicklung KI-basierter Lösungen in der Industrie

Daniel Meyer, Chief Digital Officer, Stadt Ludwigshafen am Rhein

Rita Petry, Geschäftsführerin, HWK Pfalz, Kaiserslautern

Moderation: Ulrike Gentner

11. März 2024, 19:30 bis 21:00 Uhr (Hybrid-Veranstaltung)
Religiöse Vielfalt: Bedrohung oder Bereicherung?

Nicht einmal jede*r Zweite in Deutschland ist heute Mitglied in der katholischen oder evangelischen Kirche – bei weiter sinkenden Mitgliederzahlen. Gleichzeitig gibt es eine zunehmende Vielfalt an Glaubensgruppen und -formen in Deutschland. Welche Auswirkungen haben diese Prozesse auf unser gesellschaftliches Zusammenleben? Wie verändert sich die Rolle der Kirchen in Deutschland angesichts dieser Dynamiken?

Referentin: Dr. Yasemin El-Menouar, Senior Expertin für Religion, Werte und Gesellschaft der Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

Kostenbeitrag: 5,00 €

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie online oder im HPH teilnehmen möchten.

<https://heinrich-pesch-haus.de/veranstaltungen/religioese-vielfalt/>

Liebe Leserin, lieber Leser, wie Sie sehen, hat das HPH das neue Jahr mit viel Schwung, Elan und vollem Programm begonnen. Wir hoffen, dass wir Sie mit diesem bunten Strauß an Angeboten zur Teilnahme an der einen oder anderen Veranstaltung motivieren können. Und wir wären dankbar, wenn Sie in Ihrem Bekannten- und Freundeskreis die Informationen großzügig streuen würden.

Gerne möchten wir Ihnen an dieser Stelle noch einige Informationen zum neuen Parkraummanagement des Heinrich Pesch Hauses geben:

Die Zuschüsse, die wir erhalten, dienen ausschließlich der Bildungsarbeit und unseren sozialen Projekten und dürfen aus nachvollziehbaren Gründen nicht für die Instandhaltung der Liegenschaft, also für die Instandhaltung von Gebäude, Parkplatz und Park, verwendet werden. In Zeiten massiv steigender Instandhaltungs- und Energiekosten können wir diese Kosten nicht mehr einfach aus dem laufenden Betrieb erwirtschaften. Dazu kommt, dass wir die Kosten für die Instandhaltung des Parkplatzes aus unserer Sicht auch nicht einfach über die Kosten für Zimmer- und Kursgebühren abdecken. Denn viele Gäste reisen inzwischen mit öffentlichen Verkehrsmitteln an. Überdies wurden unsere Parkplätze aufgrund der gestiegenen Preise im öffentlichen Parkbereich gerne von Menschen aus der Nachbarschaft und Berufspendlern belegt. Dies alles führt dazu, dass wir Parkplätze, die wir jahrzehntelang kostenfrei zur Verfügung gestellt haben, nun leider nur noch kostenpflichtig bereitstellen können. Dies betrifft nicht Menschen mit Handicap und ihre Begleitpersonen; sie parken weiterhin kostenfrei und melden sich bitte am Empfang.

Mit bestem Dank und herzlichen Grüßen

Dr. Gunther Quidde
Vorsitzender HPH-Förderverein

Dr. Marianne Gretz
Kommunikationsbeauftragte HPH-Förderverein

Tobias Zimmermann SJ
Direktor HPH

Ulrike Gentner
Direktorin Bildung HPH